

Produktname: Neurexin I Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14596**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	NRXN1
Alternative Namen	NRXN1; KIAA0578; Neurexin-1-alpha; Neurexin I-alpha
Gen-ID	9378.0
SwissProt ID	Q9ULB1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NRXN1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 502–551

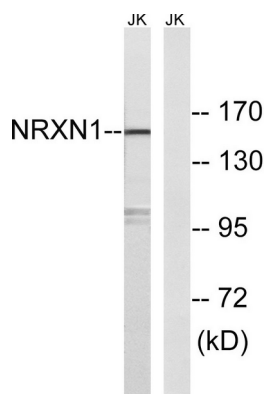
Hintergrund

NRXN1 (Neurexin 1) kodiert für ein Typ-I-Membranprotein mit einer einzigen Membranpassage, das zur Neurexin-Familie gehört. Neurexine sind Zelloberflächenrezeptoren, die Neuroligine binden und so Ca^{2+} -abhängige Neurexin/Neuroligin-Komplexe an Synapsen im zentralen Nervensystem bilden. Dieser Komplex ist für eine effiziente Neurotransmission notwendig und an der Ausbildung synaptischer Kontakte beteiligt. Drei Mitglieder dieser Genfamilie wurden detailliert untersucht und generieren schätzungsweise über 3000 Varianten durch die Verwendung zweier alternativer Promotoren (α und β) und umfangreiches alternatives Spleißen in jedem Familienmitglied. Kürzlich wurde ein dritter Promotor (γ) für NRXN1 in der 3'-Region identifiziert. Mutationen in NRXN1 sind mit dem Pitt-Hopkins-ähnlichen Syndrom Typ 2 assoziiert und können zur Schizophrenie-Anfälligkeit beitragen. Zellmorphogenese, Zellmorphogenese im Zusammenhang mit Differenzierung, Zellbewegung, Zelladhäsion, Zell-Zell-Signalübertragung, synaptische Transmission, Axonogenese, Axonführung, Synaptogenese, Übertragung von Nervenimpulsen, biologische Adhäsion, Organisation von Zellfortsätzen, Neuronendifferenzierung, Entwicklung von Neuronenfortsätzen, Morphogenese zellulärer Komponenten, Morphogenese von Zellteilen, Organisation extrazellulärer Strukturen, Neuronenentwicklung, Zellmorphogenese im Zusammenhang mit Neuronendifferenzierung, Morphogenese von Neuronenfortsätzen, Morphogenese von Zellfortsätzen, Synapsenorganisation, Prozesse im neurologischen System

Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs);

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des NRXN1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.